

Für immer und ewig

Entscheidung

Von starwater

Kapitel 4: Treffen

~ Für immer und ewig~

Treffen

Als Gimli und Legolas den Lagerplatz von der Reisegruppe aus Élin erreichten , stand die Sonne bereits tief und die wärmenden Strahlen wurden allmählich schwächer.

Legolas erkannte schnell ,dass es nicht viele waren: etwa ein Dutzend Soldaten , 3 Diener und Kammerfrauen begleiteten die fürstliche Familie , die ebenfalls on der Anzahl gering war: Der Elb erkannte sofort in Andúus den Fürsten. Mit seinen goldblonden Haaren , grauen Augen , seinen aristokratischen Gesichtszügen und seiner stolzen Haltung strahlte der Herrscher von Élin Autorität und Würde aus.

Die beiden Gefährten traten auf ihn zu und begrüßten ihn. "Wohl sei Euch , Fürst Andúus. Mein Name ist Prinz Legolas vom Dústerwald und dies ist mein Gefährte Gimli , Gloїns Sohn." Legolas Augen ruhten lange und intensiv auf dem Gesicht des Adligen (jetzt aber nix falsches verstehn ^ ^). Und er erkannte erleichtert , dass Elanor gut gewählt hatte: Andúus war tapfer , stark und ehrlich.

Doch vor allem war sein Herz und seine Seele mit Liebe erfüllt , die er für die Elbe und seine Tochter empfand.

Auch der Herrscher sah Legolas voll ins Gesicht und spürte die stärke , Weisheit und Sanftmut , die die Elben auszeichneten.

Gimli schätzte er wie alle Zwerge ein: stur und launisch aber auch tapfer ,kriegsgewandt und gutmütig.

" Seid mir willkommen! Es ist mir eine große Ehre , solch hohe Gäste bei mir begrüßen zu dürfen. Dies ist meine Tochter Varda , die sie bereits zum Teil kennen gelernt haben." Andúus schob seine Tochter sanft vor sich , die fröhlich lächelte und rote , vom rennen erhitzte Bäckchen hatte.

" Und dies ist meine Frau Elanor , Fürstin von Élin."

Legolas blaue Augen strahlten , als er die Hand der Elbe ergriff und einen Kuss darauf hauchte.

" Mae govannen * ! lange haben wir uns nicht mehr gesehen Elanor , Tochter der Königin Ariadne und des König Armus. Ihr wart schon damals wie die Blume Elanor: bezaubernd. Aber jetzt strahlt ihr noch wunderbarer , wie einer der drei Silmaril , die einst Feanor erschuf."

Elanor erwiderte warm das Lächeln , antwortete aber: " Ich danke dir und freue mich dich und Gimli," ihr Blick schweifte freundlich zu dem Zwerg , der unter ihren strahlenden Augen leicht errötete , und seine niederschlug, " aber wir kennen uns nun schon so lange Legolas und einst, vor langer Zeit , duzten wir uns und sprachen wie Freunde und nicht wie Fremde miteinander. Und ich möchte , dass es wieder so wie damals wird. Also sollten wir uns nicht mehr siezen , das gilt auch für dich , Herr Gimli , obwohl ich dich jetzt kennen lerne. Doch die Freunde meiner Freunde sind auch meine Freunde."

Gimli wurde noch etwas röter und musste sich räuspern , bevor er erwidern konnte , dass es ihm ein Vergnügen und eine Ehre sei , Elanor als Freundin zu betrachten.

Legolas musste viel Kraft aufwenden sein Grinsen zu verbergen.

Bis jetzt hatte es nur eine Elbe geschafft , Gimli zum Erröten zu bringen und das war Galadriel , die Herrin des Goldenen Waldes .

Die kleine Varda hatte aber noch nicht sehr viel Disziplin und ein lautes Kichern entkam ihren Mund , worauf sie der Fürst tadelnd und Gimli wütend ansah.

" Setzt euch doch zu uns und berichtet uns , was ihr auf eurer Reise erlebt habt, on woher kommt ihr eigentlich?"

Elanor lächelte besänftigend und schließlich saßen alle auf weichen Decken um ein prasselndes warmes Feuer.

Gimli , der sich wieder beruhigt hatte , begann zu berichten: " Wir brachen vom Dusterwald auf , nachdem ich dort ein halbes Jahr lang mit meinem guten Freund Legolas verbracht hatte. Ein schöner Ort , wenn diese ganzen Bäume nicht da wären...." er warf den Elben einen schnellen , gehässigen Blick zu und erhaschte für den Bruchteil einer Sekunde das beleidigte Gesicht des Unsterblichen bevor es wieder zu der typisch elbischen Maske erstarrte.

Zufrieden mit dem Resultat fuhr er fort: " Nun ja... dieses Grünzeug mögen wir Zwerge einfach nicht..", geflissentlich und hoheitsvoll überhörte er das leise Gemurmel des Prinzen , dass sich wie: " Weil sie vor den Bäumen Angst haben" anhörte.

"Wir leben nun einmal lieber unter der Erde. Egal , auf eden fall sind wir seit einem Mond unterwegs...."

"Seit ihr Orks begegnet ?"

Wissbegierig sah die kleine Varda den Zwerg an , der von so viel Interesse ihrerseits geschmeichelt war.

" Nun ja...." Der Sohn Glo⭧ns grinste unter seinem gewaltigen Bart und betätschelte seine Axt , als würde er ein kleines Kind liebkosen.

"Einige haben wir schon getroffen. Nicht viele...insgesamt ein Dutzend. Sie sind ja leider nach dem Ringkrieg sehr selten geworden."

Gimli seufzte bedauernd. "Wahrscheinlich werde ich in der nächsten Zeit eher meine

Streitaxt für Holz fällen als für Kopfab schlagen von Orks benutzen."

"Trotzdem ... es scheinen wieder mehr zu werden. Es kommt mir vor , als würden sie wieder dreister und unerschämter werden."

Legolas blickte nachdenklich in die Ferne. " Nun ja , vielleicht erholt sich ihr Bestand wieder", brummte Gimli , doch unglücklich sah er bei diesem Gedanken nicht aus. "Man sollte dies König Éomer berichten. Gegen erneute Orkjagden hätte ich nichts." Andúus hatte als junger Soldat von nur 18 Jahren gegen sie gekämpft und hasste die grausamen Bestien wie alle menschen , Elben und Zwerge.

"Wenn das so sein sollte , werden ich und mein Freund Legolas von ganzem Herzen gern an dieser Jagd teilnehmen ."

Gimli stand in seiner erstaunlichen Körpergröße von wenigen Fuß auf und verbeugte sich leicht während ein grimmiges Lächeln über den Mund huschte und seine kleinen dunklen Augen kampfeslustig funkelten.

Das Gespräch wurde zu einem gemütlichen Abendessen unterbrochen.

Der Abend war hereingebrochen , aber es fror niemand , denn es war heute ein ungewöhnlich warmer Frühlingstag gewesen.

Es wurde gescherzt und gelacht während man Feldhase , Taube , und frisches Brot aß und dazu dunkelroten Wein trank.

Schließlich erhob sich Elanor um in dem angrenzenden Wäldchen ein Spaziergang zu machen.

Legolas schloss sich ihr an während Gimli und Andúus voller Eifer über Kriegslisten und Waffen diskutierten , wobei Gimli bereits für 3 erwachsene Männer getrunken hatte.

Seine dröhnende Stimme war noch bis in den Wald zu hören , indem die beiden Elben wandelten.

Elanor schlüpfte aus ihren Reitstiefeln und tauchte ihre schneeweißen Füße in das kalte , klare Wasser eines Baches.

Sie seufzte , als sie spürte , wie die Verspanntheit aus ihrem Körper wich, hörte die Nachtvögel und die Grillen , die leise im hohem Gras zirpten. Lächelnd drehte sie sich zu dem Prinzen um , der noch am Ufer stand und amüsiert ihr zusah.

Das wollte ich schon den ganzen Tag tun , bin aber einfach nicht dazu gekommen." Sie lachte leise auf , während sie geschickt von einem Stein zum anderen sprang. Ihr lindgrünes Kleid wurde vom Wasser dunkelgrün , aber das machte der Elbe nichts aus. " Bist du glücklich , Faenhen* ?" Er nannte sie bei ihrem alten Kosenamen , den sie vor vielen Jahren erhalten hatte.

Sie hörte auf zu lachen und ruhig drehte sich die Prinzessin des Silberwaldes zu ihrem alten Freund um: " Mae * , trotz all dem neuen , was ich erlernen musste , bin ich so glücklich wie am ersten Tag. Ich liebe Andúus und meine kleine Varda mehr als alles andere auf dieser Welt."

"Sie wird einmal sehr schön werde. Wie ihre Mutter."

Die Elbe wurde sehr ernst. " Sie wird später einmal eine Königin sein."

Legolas setzte sich auf einen moosbewachsenen Stein und erwiderte ebenfalls ernst: " Sie wird es wohl sein müssen , denn hast du nicht DEIN Schicksal DEINER Tochter auferlegt? Es wird nicht leicht für sie sein , denn in ihrem Blut fließt auch das Erbe eines Sterblichen."

"Ich weiß. Und trotzdem muss sie es schaffen , denn wenn es keinen Erben für den Silberwald gibt ,wird er schwächer werden und schließlich verlöschen.... Das würde das Ende des 3. Elbenreiches bedeuten und die Dunkelheit wird sich , daran laben und stärker werden. Die Welt wird wieder aus den Fugen geraten . Meine Eltern... haben mir noch immer nicht verziehen...kein einziger Elb des Silberwaldes war in den vergangenen 11 Jahren in Élin."

Traurig sah die Elbe in das muntersprudelnde Wasser unter ihren Füßen. "Bald werden sie es aber müssen , wenn du deine Tochter zu ihnen schicken wirst."

Legolas sprach sanft und freundlich zu ihr während er ihr seine Hand reichte um ihr aus dem Wasser zu helfen.

Elanor versuchte ihre Sorgen , die auf ihrer Seele lasteten , zu verscheuchen und nahm dankend den helfenden Arm des Elben an.

Der düsterwäldische Elb sah in den Himmel , der von einem samtene Dunkelblau war, und auf dem die ersten Sterne wie Juwelen farbenprächtig funkelten.

" Varda ist wirklich ein wunderschöner Name....deine Tochter scheint wahrhaftig die Herrin der Sterne zu sein , die mächtigste Göttin , denn in ihren Augen sind 2 Sterne verloren gegangen."

Legolas lächelte , als er an das erste Treffen mit Varda in Erinnerung zog. Elanor lachte leise: " Ja , das mag stimmen , aber ich dachte an meine Schwester Niphredil , die sich dieser einen Göttin mit Leib und Seele verschrieben hat und mit ihrer Magie so viele Wunder vollbringt."

Fasziniert erinnerte sich Elanor an den Tag , an dem sie den Silberwald durch die wundervolle Magie ihrer Schwester verlassen konnte.

"Du weißt ja , ich besitze nicht solch starke magische Fähigkeiten wie sie. Bei Andúus bin ich dazu noch etwas aus der Übung gekommen. Denn wofür brauche ich Magie bei meinem Liebsten?"

Sie lächelte verschmitzt und ihre Augen funkelten. "Aber dafür reicht es noch."

Und sie warf ihre Arme dem Sternenhimmel entgegen.

Ein sanftes , leises Rauschen glitt durch die Luft.

Und der Wind , warm und sanft wie die Liebe , tanzte um sie , spielte mit den langen goldenen Locken. Legolas kniff die Augen zusammen , denn die Elbe strahlte ein sanftes goldenes Licht aus , das sie wie ein Mantel umhüllte. Mit einer kurzen Geste schaffte Elanor es zu beenden und das Leuchten verschwand ebenso wie der Wind. Die Elbe lachte auf , als wäre sie von einer großen Last befreit , nahm den Prinzen bei der Hand und sagte: " Komm , lass uns zum Lager zurückgehen. Die Göttin Varda wacht bereits über uns." Sie sah hoch zu den Sternen und nach kurzer Zeit wieder in das Gesicht des Elben. "Du hast außerdem meiner Tochter ersprochen , über den Ringkrieg zu berichten und ich wette mit dir , dass sie noch immer wach ist und begierig darauf wartet , dass du zurückkommst." Die Beiden verließen leichten Schrittes den Wald und gingen auf das warme rotflackernde Feuer zu , von dem her das dröhnende Lachen des Zwerges zu ihnen herüberschallte.

Fortsetzung folgt!

- Mae govannen: Sei(d) begrüßt!
- Faenhen: setzt sich zusammen aus faen= strahlend , hen= Auge , = Strahleaugen 8hab halt zwei elbische Wörter einfach zusammengesetzt ^^)
- Mae = Ja

Uuf ,das wäre geschafft!!! Diesmal war es wirklich anstrengend...Nicht weil ich net wusste was ich schreiben soll , sondern weil ich wegen dem blöden Schulkram kaum Zeit hatte (grummel). Deswegen kann ich auch leider net versprechen , das ich in ner Woche ein neues Chap haben werde (seufz). Seid bitte nicht böse , aber vielleicht geht es ja euch genauso!!!^^

VIELEN DANK FÜR DIE KOMMIS!!!!!! x)

AN MEINE "STUMMEN LESER " ^^:

Hab Dank der Statistik gesehen , dass ich eigentlich noch viel mehr Leser hab x) !!! Freu mich ganz arg , dass ihr meine FF liest und würde mich noch mehr freuen , wenn ihr einen klitzekleinen Kommi von 4 oder 5 Wörtern hinterlassen würdet. Denn je mehr Kommis ich bekomm , desto mehr bin ich angespornt schneller und besser zu schreiben!!!!

Äh lieber Knuddel , starwater

Shadow_Gaia:

Freut mich das die Szene mit Gimli auf'm Pferd gefallen hat. Aber das musste doch wirklich sein , wir kennen doch unsern lieben Herrn Zwerg und seine Beziehung zu den bedrohlichen , sabbernden Un... autsch!! Nahar , lass mich doch weiterschreiben....o.k. , ähmm...seine Beziehung zu den edlen Pferden...besser so , Nahar?^^.

FREU MICH IMMER TOTAL ÜBER DEINE KOMMIS!!!!!! Äh gaaaanz digger Knuddel und äh Schmatzer!!!! Starwater

Sunpad:

Jaaaa, liebe Schwester!!!! ORLANDO FOREVER!!!!!!!!!!!! Danke für deinen Kommi!!!!!!

Rouge:

Hach , was soll ich da noch sagen?!? Fanfic ist wie eine Melodie...Legolas gefällt mir sehr gut in deine FF... Gimli kommt dem Original Gimli sehr nach.... super FF angefangen... Ich bin gerührt (schneuzt ins Taschentuch).JA ; WAS SOLL ICH DENN DA SCHREIBEN?!? Ich liebe deine Kommi und wart schon gaaanz ungeduldig auf deine neuen Chaps!!!!!!!!!! Knuddel dich ganz doll!!!!!!!!!! Und die Sache mit Eleiell schaffst du lässig (enthusiastisch den Arm hochstreck)!!!!!!!!Starwater

Nilli:

Freut mich , dass das Chap dir wieder gefallen hat x)!!!!

Also , Legolas ist eigentlich noch net in Varda verliebt , aber er ist total fasziniert von ihr weil er ein Kind von einer Elbe und einem Menschen noch nie (naja , mit Berücksichtigung auf Elrond) gesehen hat und er durch seine speziellen Sinne in ihr nun einmal mehr sieht als ein Mensch. Er ist von ihr begeistert wie.... ein Naturforscher , der eine seltene Tierart entdeckt hat ^^ (blöder Vergleich , besserer fällt mir aber net ein!!!) ! Natürlich spielt ihre bereits sehr ausgeprägte Schönheit eine Rolle dabei , aber noch nicht sooo wie man denken könnte. War auch äh bissl blöd geschrieben.... Knuddel dich ganz lieb und VIELEN ; VIELEN DANK FÜR DEIN KOMMI!!!!!!!!!!Starwater

Iarquellewen:

Neue Leserin (Fähnchen schweif)!!!!!! Danke für dein Kommi!!!!

Und ich wird net aufhören zu schreiben (solange ich Zeit und Ideen habe X))!!!! FREU MICH GANZ DOLL AUF DEIN NEUES CHAP!!! Knuddel dich ganz doll , starwater ^^